Projektvorstellung
Postplatz/Gilgenstraße

SPEYER
KULTUR
TOLERANZ
LEBENSLUST

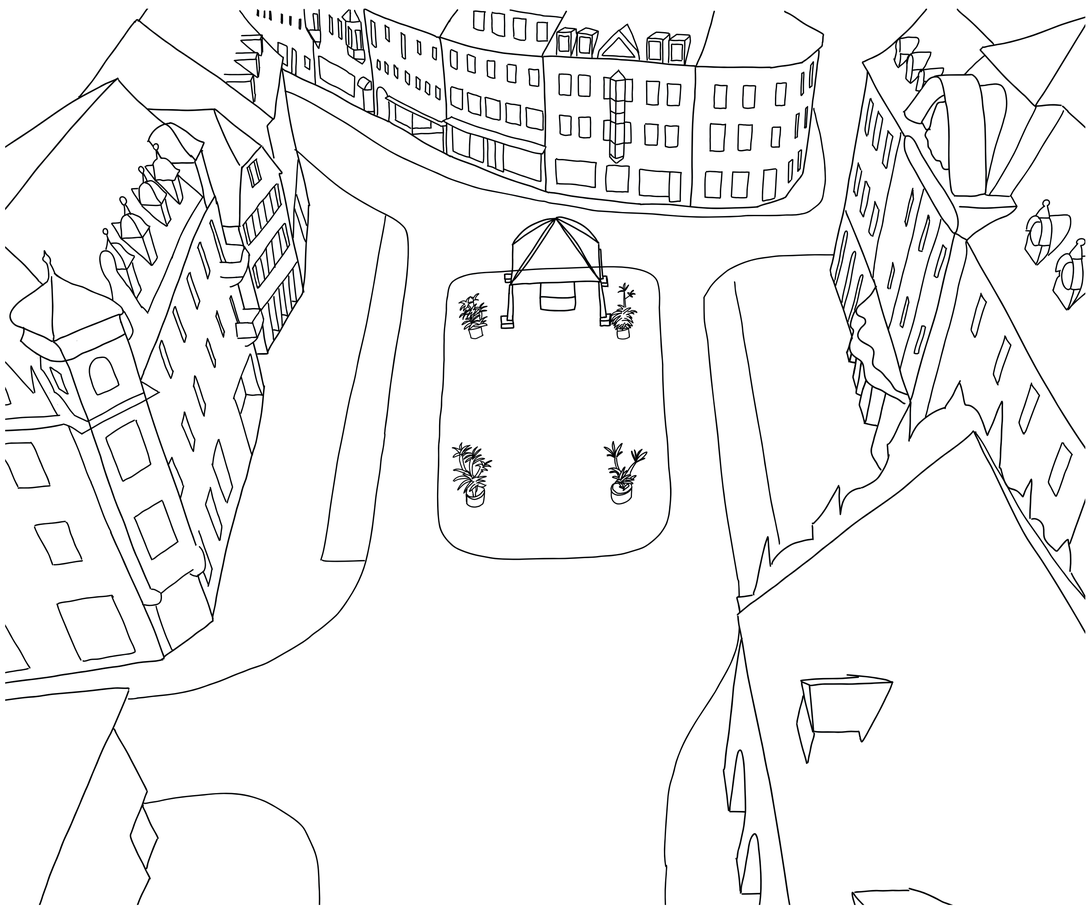
Ein Ort – drei Projekte

2020/2021
Nahverkehrsplan
- Busliniennetz
- Fahrzeiten
- Haltestellen
- Fahrzeuge

Abgeschlossen
Gültig ab Dezember 2023

2022 - 2024
Verkehrsversuch Postplatz / Gilgenstraße

ab 2025
Umgestaltung Postplatz
- Platzfunktion
- Infrastruktur
- Bodenbelag
- Grün
- Möblierung



Worum geht's?

Die Straßen im Umfeld des Postplatzes sind aktuell durch alle Verkehrsteilnehmenden befahrbar. Die Geschwindigkeitsbegrenzung liegt bei 30 km/h.

Zukünftig wird sich das zumindest zeitweise ändern, denn in den nächsten zwei Jahren werden in der Gilgen- und der Bahnhofsstraße sowie am Postplatz verschiedene Verkehrsführungen getestet.

Erst nach dem Versuch wird eine endgültige Entscheidung zur künftigen Verkehrsführung getroffen. Mit der Neuordnung des Verkehrs wird auch die Grundlage für die Umgestaltung des Postplatzes gelegt.

Ziele des Verkehrsversuchs

- Die realen Auswirkungen der angepassten Verkehrsführung werden erlebbar und messbar.
- Die gewonnenen Erfahrungen machen Anpassungen möglich.
- Der Stadtrat erhält dadurch eine belastbare Entscheidungsgrundlage.

Gemeinsam die beste Lösung finden!

Projektvorstellung
Postplatz/Gilgenstraße

SPEYER
KULTUR
TOLERANZ
LEBENSLUST

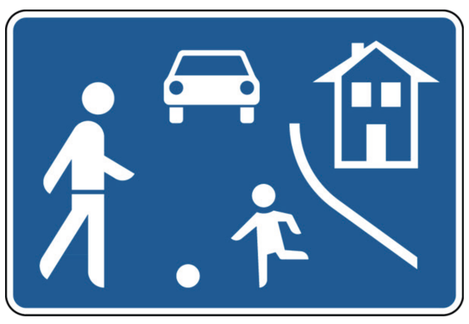
Stufenweises Vorgehen

Am Postplatz und den umliegenden Straßen ist viel los. Durchgangsverkehr, Busverkehr, Fußgänger, Anlieger und viele weitere Verkehrsteilnehmende treffen aufeinander. Dadurch entstehen viele Konflikte und der öffentliche Raum wird unattraktiv. Daher muss an dieser Stelle etwas passieren. Die Verkehrssituation ist bereits seit einigen Jahren im Gespräch und nicht einfach zu lösen.

Der Verkehrsversuch dient dazu, verschiedene Verkehrssituationen und deren reale Auswirkungen zu erproben. Dabei dauern die Stufen jeweils ein Jahr an, sodass über einen langen Zeitraum hinweg die Auswirkungen unter verschiedenen Rahmenbedingungen sichtbar werden.

Übersicht der nächsten Jahre









2022
Stufe 1

2023
Stufe 2

2024
Stufe 3

2025

Nach dem Verkehrsversuch entscheidet der **Stadtrat** über die endgültige Verkehrsführung.

Warum gibt es die drei Stufen?

Dadurch können verschiedene Verkehrsführungen rund um den Postplatz unter realen Bedingungen getestet und verglichen werden.

Das stufenweise Vorgehen beinhaltet auch eine Beteiligung der Speyerer Bewohnerschaft sowie städtischer Akteure. Mehr zur Beteiligung finden Sie gegenüber!

Über das Jahr hinweg werden Messungen der Verkehrsströme durchgeführt. Mehr dazu erfahren Sie beim Thema Verkehrsmessung in Richtung Ausgang Gutenbergstraße.
Ende des Jahres findet eine Bewertung der Phase 2 und ein Vergleich mit der Phase 1 (Ist-Zustand 2022) statt.

Projektvorstellung
Postplatz/Gilgenstraße

SPEYER
KULTUR
TOLERANZ
LEBENSLUST

Verkehrsberuhigter Bereich



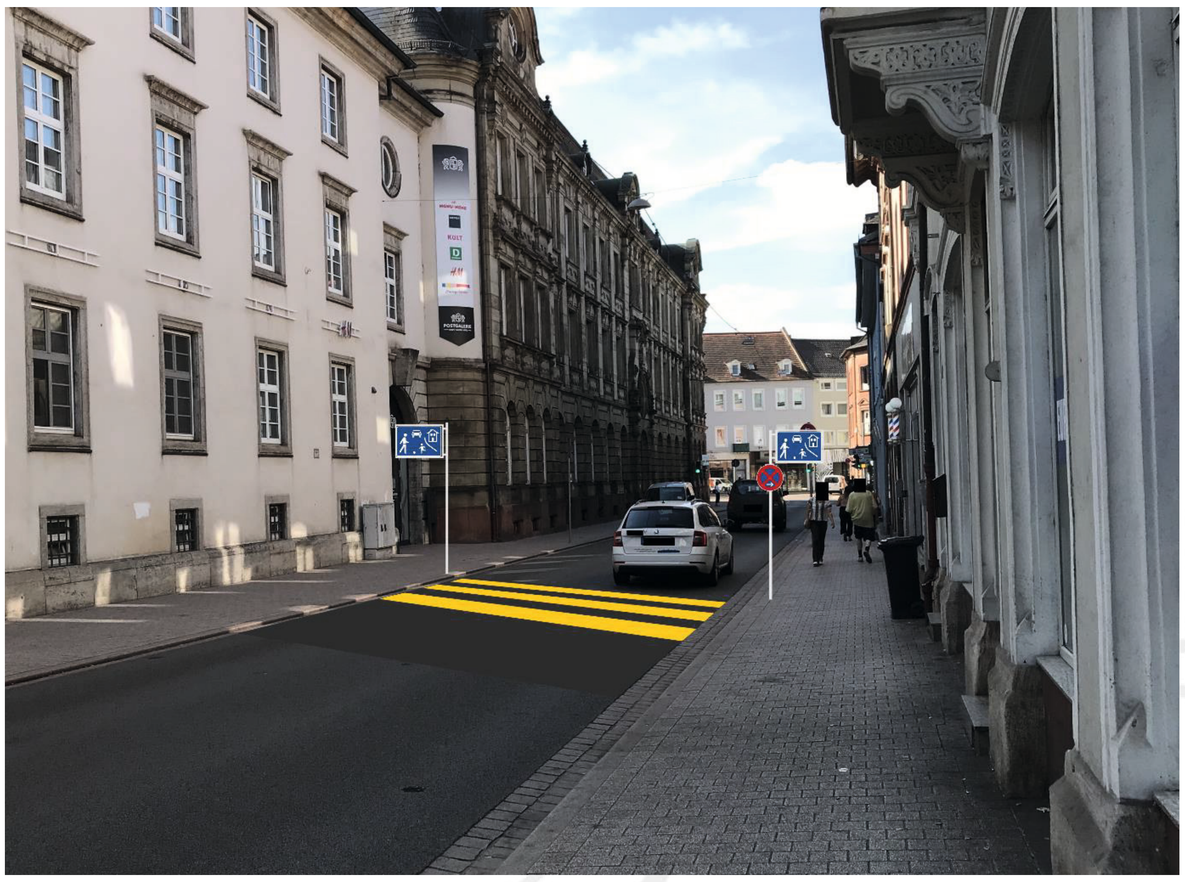
Was bedeutet das konkret?

- Es darf nur in Schrittgeschwindigkeit gefahren werden.
- Eine gegenseitige Rücksichtnahme ist Pflicht, alle Verkehrsteilnehmenden sind gleichberechtigt.
- Fußgängerampeln am Postplatz sind ausgeschaltet.
- An Einmündungen gilt „rechts vor links“.
- Parken ist grundsätzlich verboten.

Startschuss im Januar

Zum Start des Verkehrsversuchs werden Bodenmarkierungen sowie neue Beschilderungen angebracht. Hierfür ist über mehrere Stunden die Sperrung des Straßenabschnitts notwendig. Um die Beeinträchtigungen so gering wie möglich zu halten, erfolgt die Umsetzung sonntags. Los geht’s Mitte/Ende Januar 2023.

Visualisierungen



Markierungen Gilgenstraße



Markierungen Bahnhofstraße

Projektvorstellung
Postplatz/Gilgenstraße

SPEYER

KULTUR
TOLERANZ
LEBENSLUST

Verkehrszeichenplan "Verkehrsversuch Postplatz - Stufe 2"



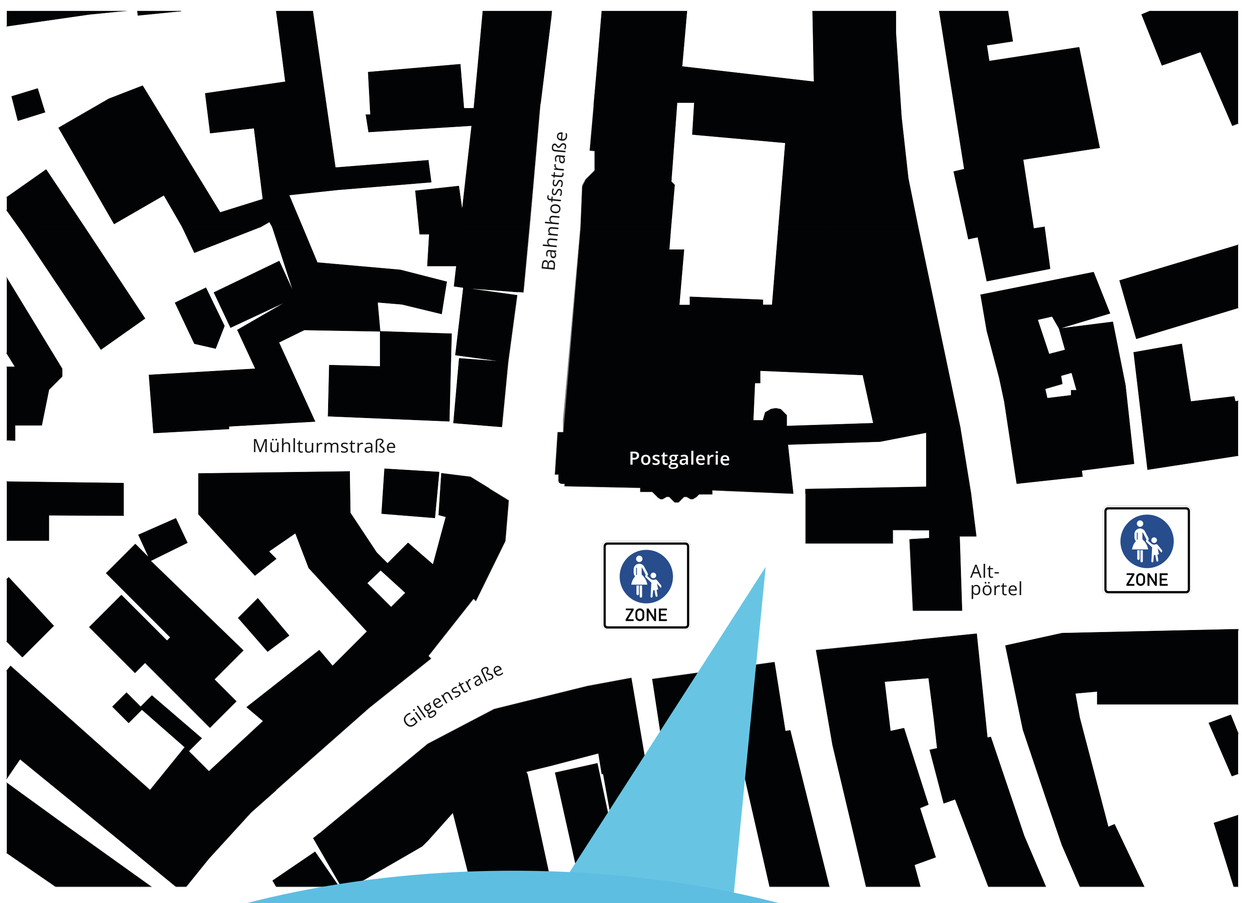
Stadt Speyer, Abteilung 540. Stand: 18.10.2022.

(C) Luftbild: Statistische Ämter des Bundes und der Länder

Projektvorstellung
Postplatz/Gilgenstraße

SPEYER
KULTUR
TOLERANZ
LEBENSLUST

Fußgängerzone



In welchem Bereich „Fußgängerzone“ gilt, wird erst im Laufe des nächsten Jahres exakt geplant. Dabei werden die (Zwischen-)Ergebnisse der Stufe 2 „Verkehrsberuhigter Bereich“ miteinbezogen.

Was bedeutet das konkret?

- Eine Durchfahrt ist für den motorisierten Verkehr nicht mehr möglich – **außer für Anlieger*innen**.
- Busverkehr, Taxi, Radfahrer, Anlieger, Einsatzfahrzeuge und Lieferverkehr sind frei.
- Fußgänger haben Vorrang.
- Es gelten die Regelungen wie auf der Maximilianstraße.
- Fußgängerampeln am Postplatz bleiben ausgeschaltet.

Ende 2023 werden Sie erneut umfassend zur nächsten Stufe in 2024 informiert!



2025: Wie geht es nach dem Verkehrsversuch weiter?

- Die drei Stufen werden mit den Ergebnissen der Verkehrsmessungen und der Beteiligungen evaluiert und bewertet. So entsteht ein Gesamtbild auf den Verkehrsversuch aus verschiedenen messbaren und nicht messbaren Perspektiven.
- Auf dieser Basis spricht die Verwaltung eine Empfehlung zur endgültigen Verkehrsführung aus.
- Die endgültige Entscheidung zur Verkehrsführung rund um den Postplatz trifft der Stadtrat. Er wird hierfür alle Ergebnisse aus dem Verkehrsversuch einbeziehen, d.h. die Daten der Verkehrsmessung, Rückmeldungen aus der Beteiligung und die Empfehlung der Verwaltung.
- Die endgültige Festlegung der Verkehrsführung markiert den Startschuss für die Umgestaltung des Postplatzes. Sobald dieser wichtige Rahmen geklärt ist, wird ein Städtebaulicher Wettbewerb stattfinden.